

Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Spritzreiniger stark alkalisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel für berufsmäßige Anwendung in Industrie und Gewerbe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH
 Brucknerweg 26
 D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510
 Fax-Nummer +49 (0) 202/87088403
 Email info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid

Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

Sicherheitshinweise

- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Wässrige Lösung von Alkalisalzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Reg.-Nr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration (% w/w)
Kaliumhydroxid	1310-58-3	Met. Corr. 1; H290	>= 10 - < 25
	215-181-3	Acute Tox. 4; H302	
	01-2119487136-33	Skin Corr. 1A; H314	
Natriumhydroxid	1310-73-2	Met. Corr. 1; H290	>= 5 - < 10
	215-185-5	Skin Corr. 1A; H314	
	01-2119457892-27	Eye Dam. 1; H318	

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.

Nach Augenkontakt:

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Symptome**

Hautrötung
Blasenbildung
Schmerzen

Risiken

Ätzende Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Symptomatische Behandlung.
Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Heftige Reaktion mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) unter Entwicklung von Wasserstoff (brennbar) möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Nur laugenbeständige Geräte benutzen.

Weitere Informationen

Das Produkt selbst brennt nicht.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Das Produkt wird in wässrigen Verdünnungen angewandt

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) vermeiden.

Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510)

8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Reinigungsmittel für berufsmäßige Anwendung in Industrie und Gewerbe



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL

Kaliumhydroxid

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte

Wert: 1 mg/m³

Natriumhydroxid

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte

Wert: 1 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutzschild

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

Chemikalienbeständige Schürze

Schutzmaßnahmen

Hautschutzplan beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise

Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Hellgelb
Geruch	Wahrnehmbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
PH-Wert	> 11,5 bei 20 °C (unverdünnt)
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< -7 °C
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar

Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Dichte	1,38 - 1,42 g/cm ³ bei 20 °C

Wasserlöslichkeit	Vollkommen mischbar
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Auslaufzeit	ca.19 s bei 23 °C 4 mm Methode: ISO 2431

9.2. Sonstige Angaben

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)	Ohne VOC-Abgabe
--	-----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei sachgemäßer Verwendung ist das Produkt stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren
Ammoniumsalze
Aluminium
Blei
Zink
Amphotere Metalle werden unter Entwicklung von Wasserstoff (brennbar) angegriffen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Wasserstoff



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Akute orale Toxizität**

Schätzwert Akuter Toxizität: 2.380,95 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Schätzwert Akuter Toxizität: 1.738 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute orale Toxizität

Kaliumhydroxid : LD50: 365 mg/kg

Spezies: Ratte

Natriumhydroxid : Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Informationen verfügbar.

Keimzell-Mutagenität**Produkt**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Informationen

Wirkt entfettend auf die Haut.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Erfahrung am Menschen

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

**Toxizität gegenüber Fischen
Kaliumhydroxid**

LC50: 28,6 mg/L
Expositionszeit: 24 h
Spezies: Fisch
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

LC50: 80 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Gambusia affinis (Texaskärpfling)

Natriumhydroxid

LC50: 125 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Gambusia affinis (Texaskärpfling)

LC50: 145 mg/L
Expositionszeit: 24 h
Spezies: Poecilia reticulata (Guppy)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**Kaliumhydroxid**

EC50: > 100 mg/L
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Natriumhydroxid

EC50: 76 mg/L
Expositionszeit: 24 h
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Bakterien**Natriumhydroxid**

EC50: 22 mg/L
Expositionszeit: 15 min
Spezies: Photobacterium phosphoreum

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential**Bioakkumulation**

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität**

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verpackung

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Die auf dem Etikett aufgeführten Gefahren- und Warnhinweise gelten auch für alle im Behälter verbleibenden Restmengen.

Verunreinigte Verpackungen

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr.

Empfehlung:

060204 Natrium- und Kaliumhydroxid

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer | 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | |
|  | |
| Klasse | 8 (Ätzende Stoffe) |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II |
| 14.5. Umweltgefahren | Keine |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| | Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | |
| | Die Fracht wird nicht als Massengut befördert. |

Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer	3266
Vermerke im Beförderungspapier	UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid), 8, II, (E)
Klasse	8
Klassifizierungscode	C5
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	8



Begrenzte Mengen (LQ)	1 Liter
Beförderungskategorie (BK)	2
Tunnelbeschränkungscode (TBC)	E
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	80
Umweltgefährdend	Nein

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer	3266
Bezeichnung des Gutes	UN 3266 CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Potassium Hydroxide, Sodium Hydroxide), 8, II
Klasse	8
Meeresschadstoff (Marine Pollutant)	Nein
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	8



Begrenzte Mengen (LQ)	1 Liter
EmS	F-A, S-B
Staukategorie (stowage category)	A
Trenngruppe	Alkalis Clear of living quarters. Separated from acids.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer	3266
Bezeichnung des Gutes	UN 3266 CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Potassium Hydroxide, Sodium Hydroxide), 8, II
Klasse	8
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	8



IATA_C

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	855
Verpackungsanweisung (LQ)	Y840
Maximale Menge	30,0 Liter
Umweltgefährdend	Nein

IATA_P

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	851
Verpackungsanweisung (LQ)	Y840
Maximale Menge	1,0 Liter
Umweltgefährdend	Nein



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 1990/161/EG

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt werden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Entfällt – Erstaussstellung.



Handelsname: Spritzreiniger stark alkalisch

Druckdatum: 30. April 2021

Aktuelle Version: 1.0, erstellt am: 30.04.2021

Ersetzte Version: ---, erstellt am: ---

Region: DE

Abkürzungen und Akronyme:

2017/2398/EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW Arbeitsplatzgrenzwert
AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DMEL Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr. die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW Kurzzeitwert
LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm parts per million (Teile pro Million)
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW Schichtmittelwert
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
TRGS 903 Biologische Grenzwerte (TRGS 903)
VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)